

Mensch trifft Maschine

mit Mut, Herz und Verstand in die Zukunft



Mensch trifft Maschine

Ein Beispiel aus den Jahren 1830 bis 1860

- Allgemeine Angst vor Gesundheitsängsten
- Nervenreizungen
- Erschütterungen der Bahn führen zu Entzündungen
- usw.



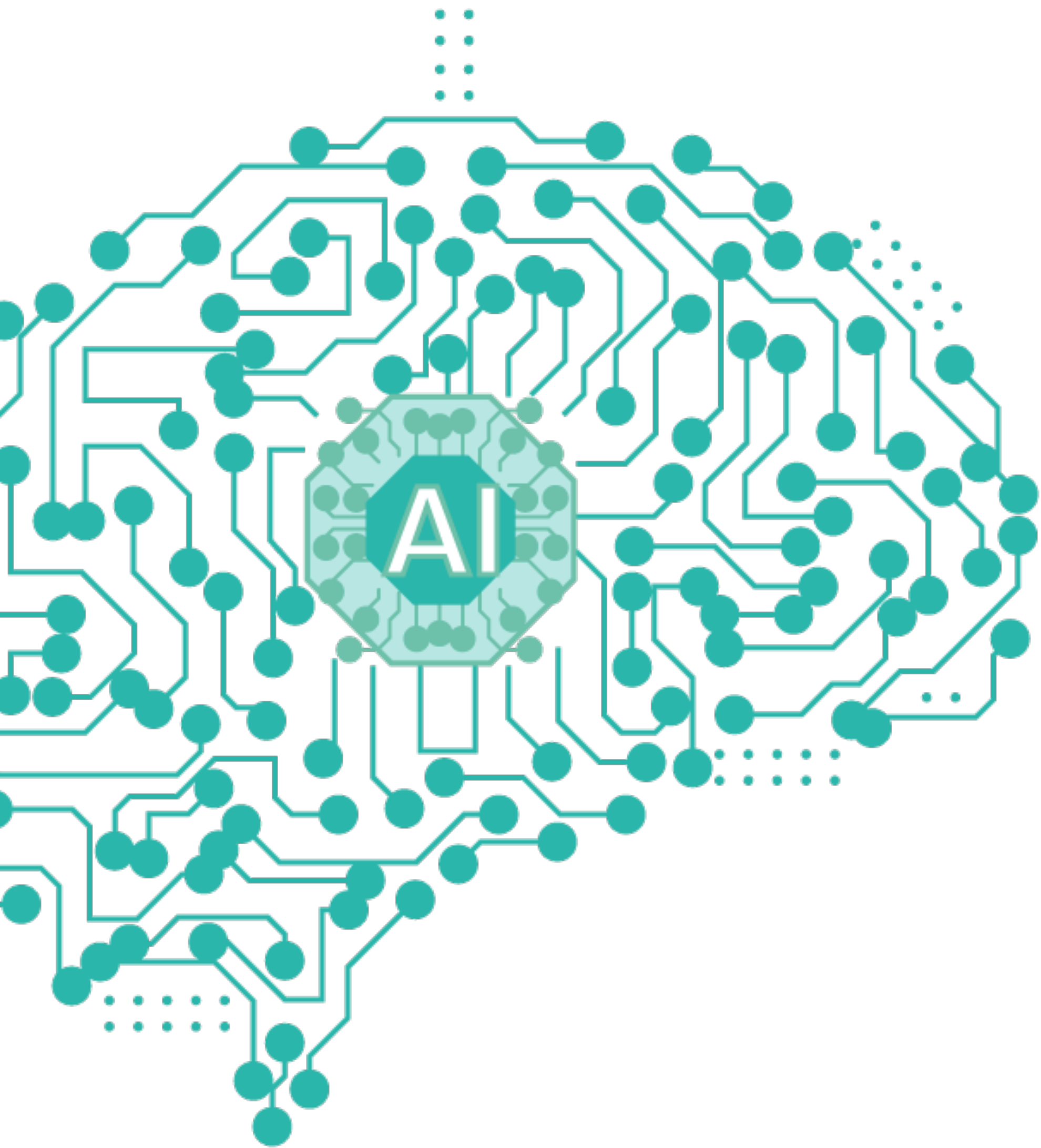
Das menschliche Gehirn

86 Milliarden Neuronen á 10.000 Verbindungen
(+ 100 Billionen Synapsen)

selbstorganisierend, träumt, lernt und fühlt

Energieeffizient (20 Watt)

Meister im Few-Shot-Learning

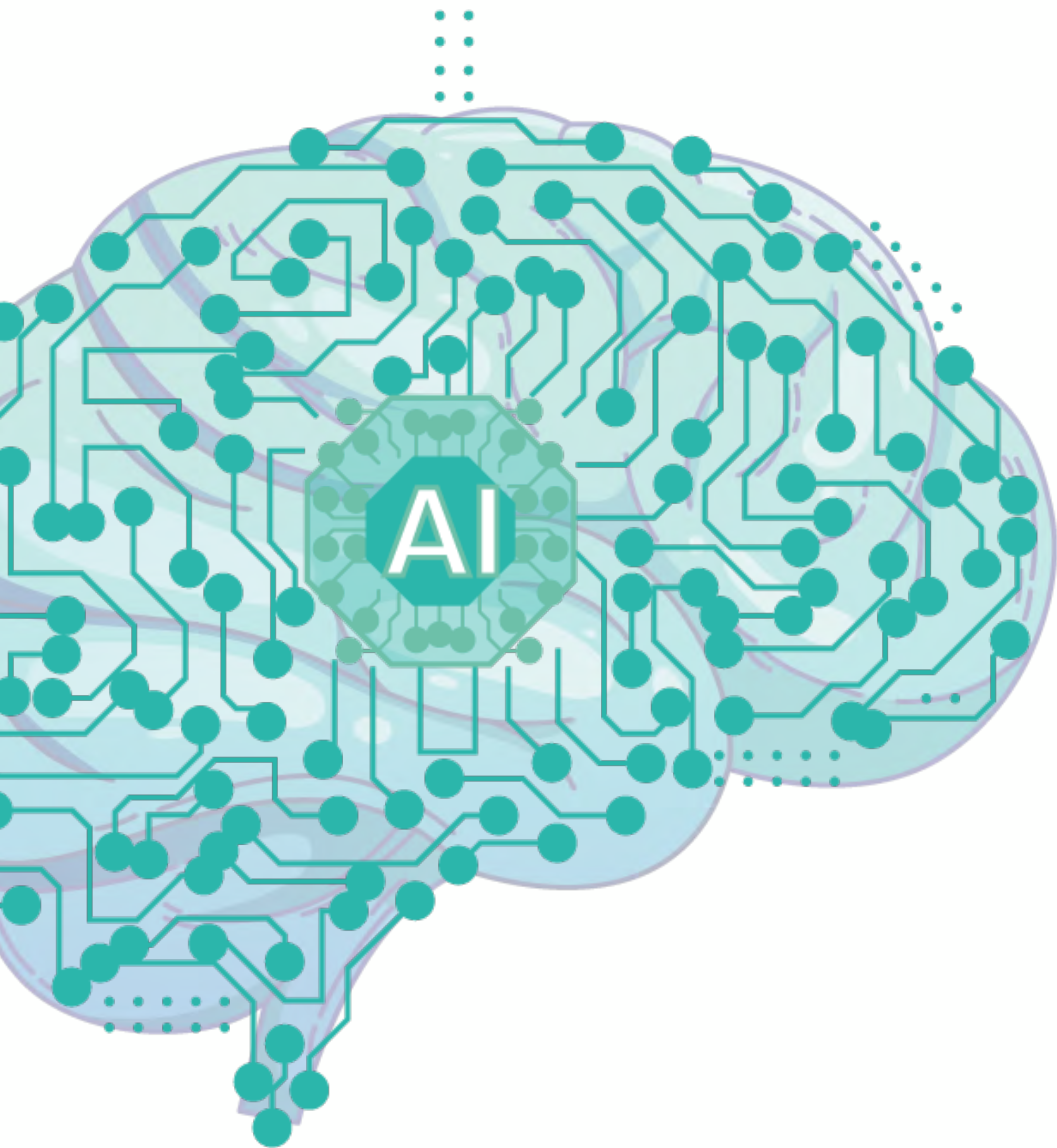


Künstliche Intelligenz

derzeit bis maximal 1 Billion Parameter

muss trainiert werden über Milliarden von Tokens

Energiefresser – der Verbrauch einer Kleinstadt pro Monat fällt an, um einen Bruchteil der Flexibilität zu erreichen



Das menschliche Gehirn

unglaublich energieeffizient

hoch flexibel bei echter Allgemeinintelligenz

Bewusstsein + Gefühle

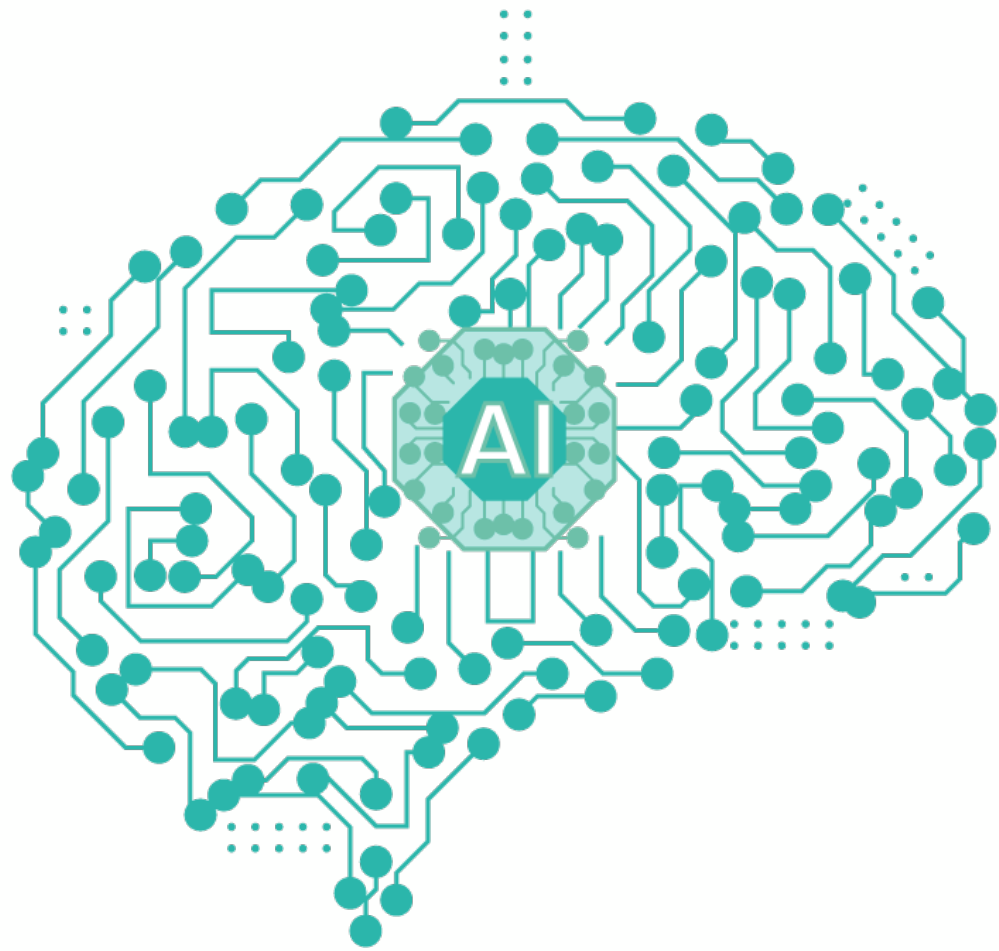
Künstliche Intelligenz

rohe Rechenleistung

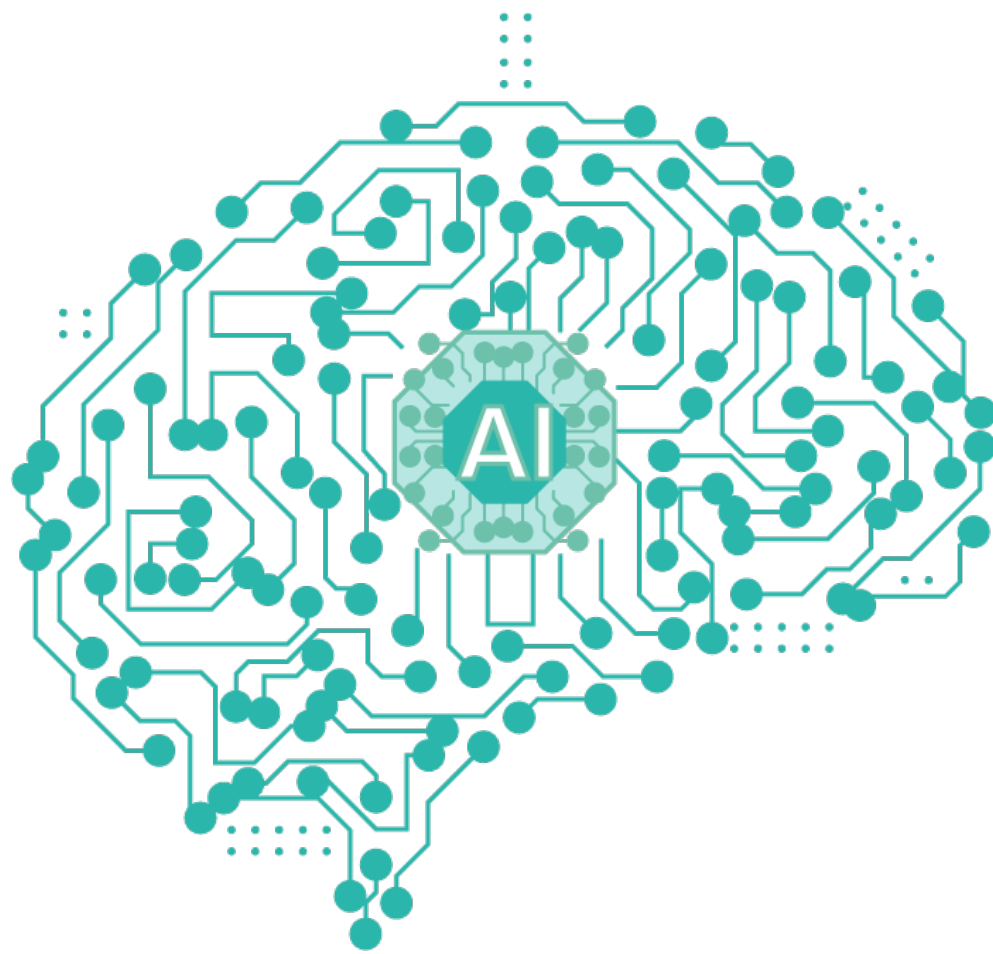
hoch spezialisiert (aktuell ausschließlich Sprachmodelle)

unfassbar schnelle Verarbeitung großer Datenmengen

präzises Abrufen und Mustererkennung



Warum erzeugt KI (häufig) Angst?

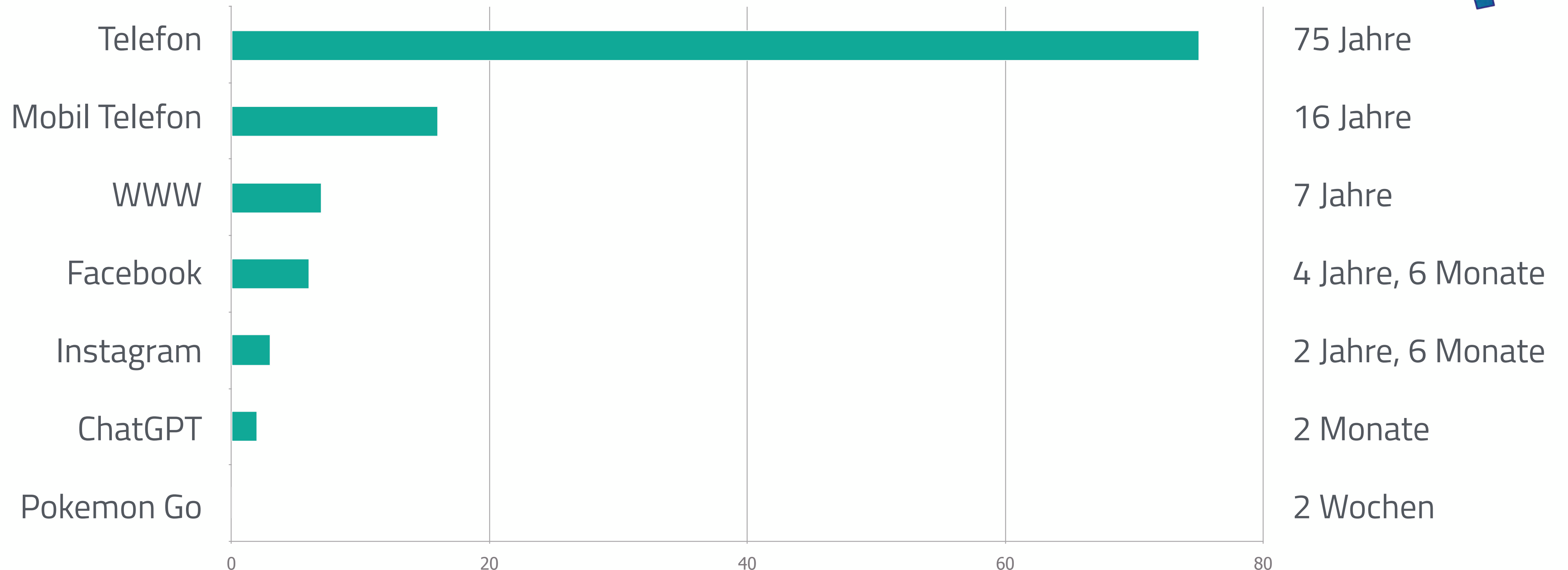


- BlackBox Problem – die Systeme sind schwer durchschaubar, selbst für Entwickler
- Der Kontrollverlust auf einem unbekanntem Terrain
- Authentizität und Wahrheit – Deepfakes und KI generierte Inhalte breiten sich immer weiter aus
- Die massive Geschwindigkeit in der Veränderung



Schlagwort „Disruption“

100 Millionen Nutzer nach...



Geist

Inspiration / BeGEISterung

Emotion

Fühlen / Bewegung

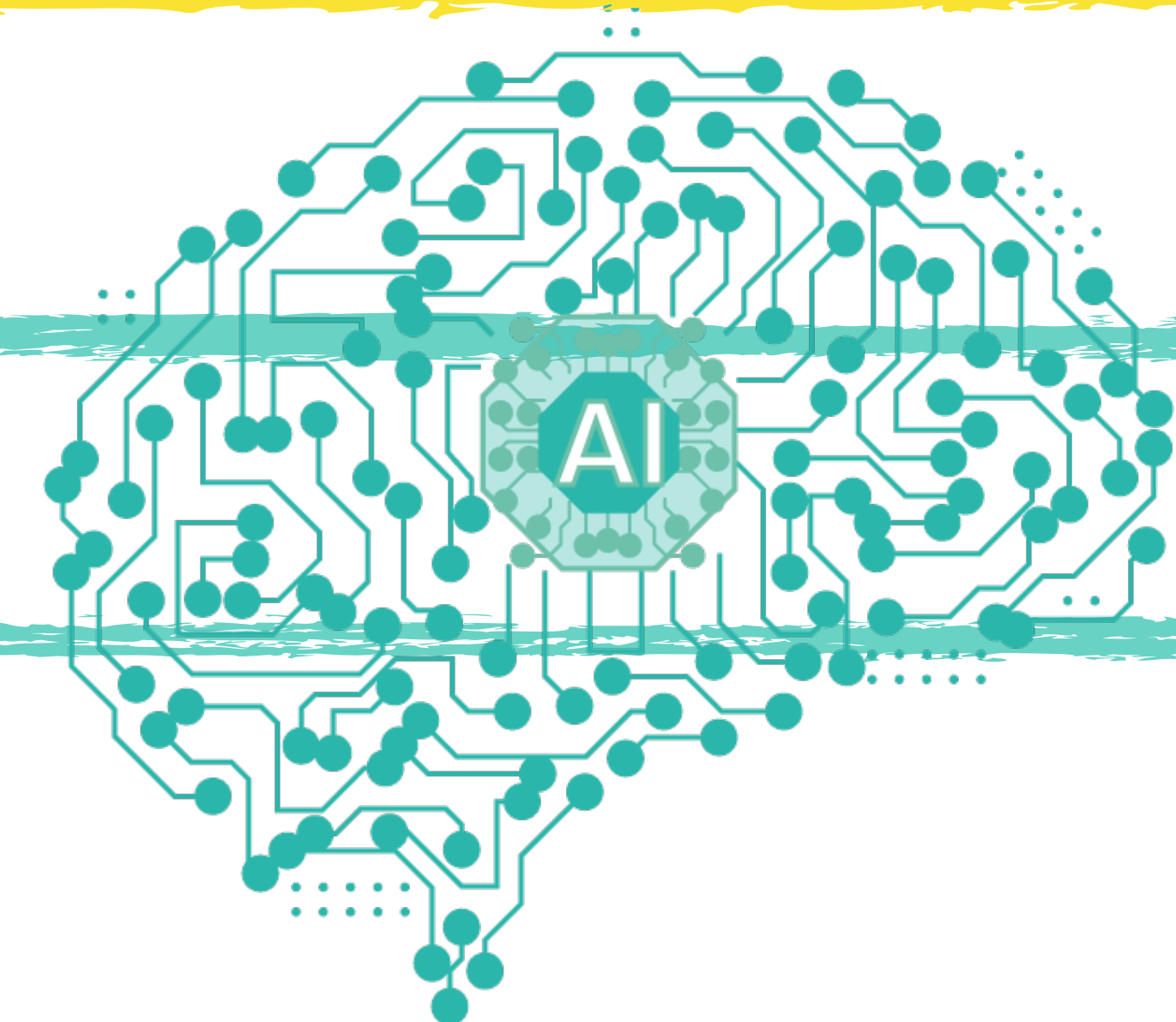
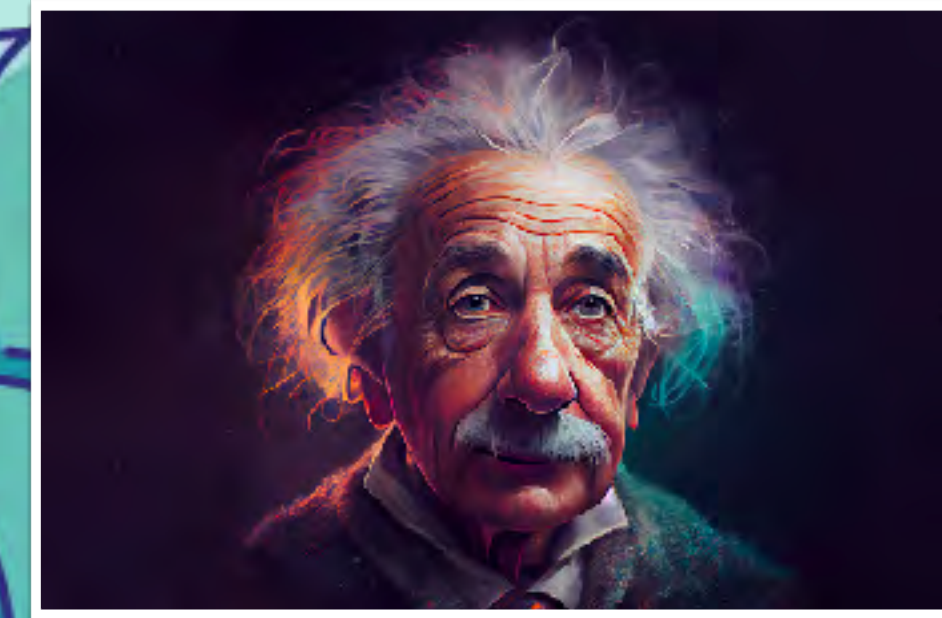
Denken

Intellekt

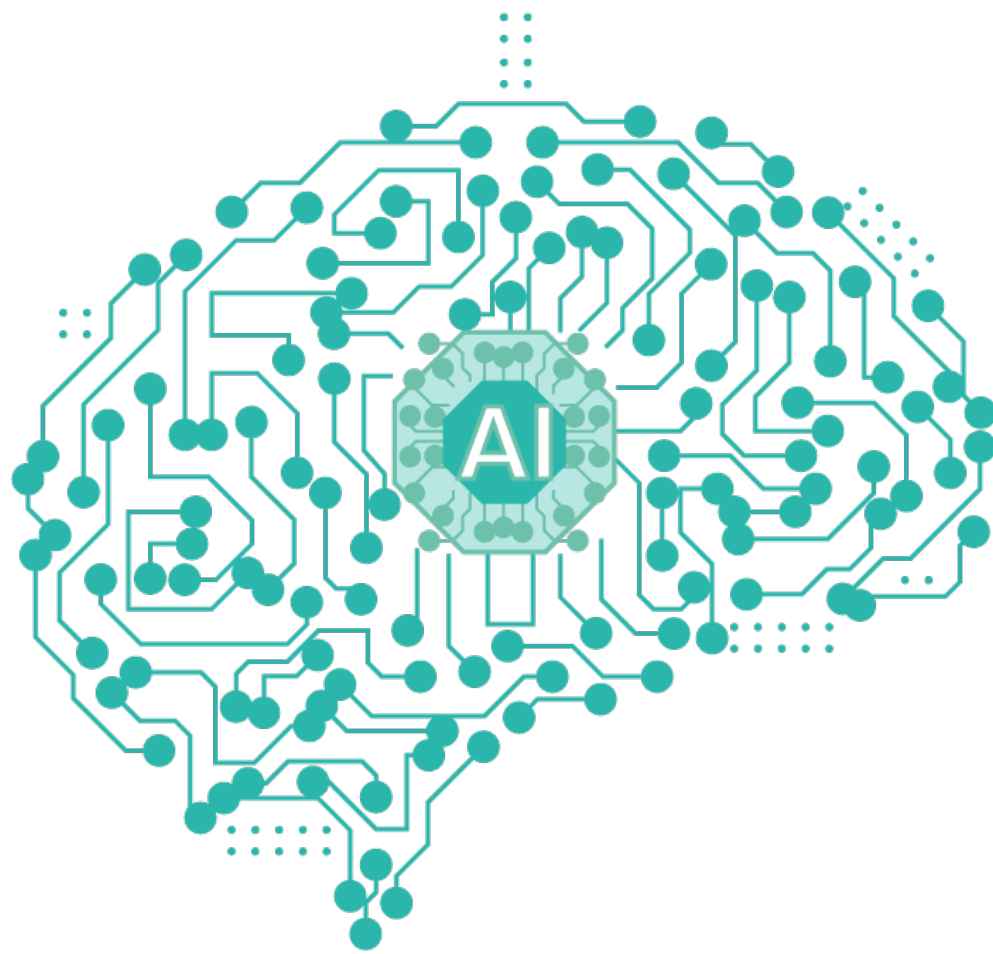
Analytik

TUN

Materie



Was können wir vom **Umgang** mit der **künstlichen Intelligenz** lernen?

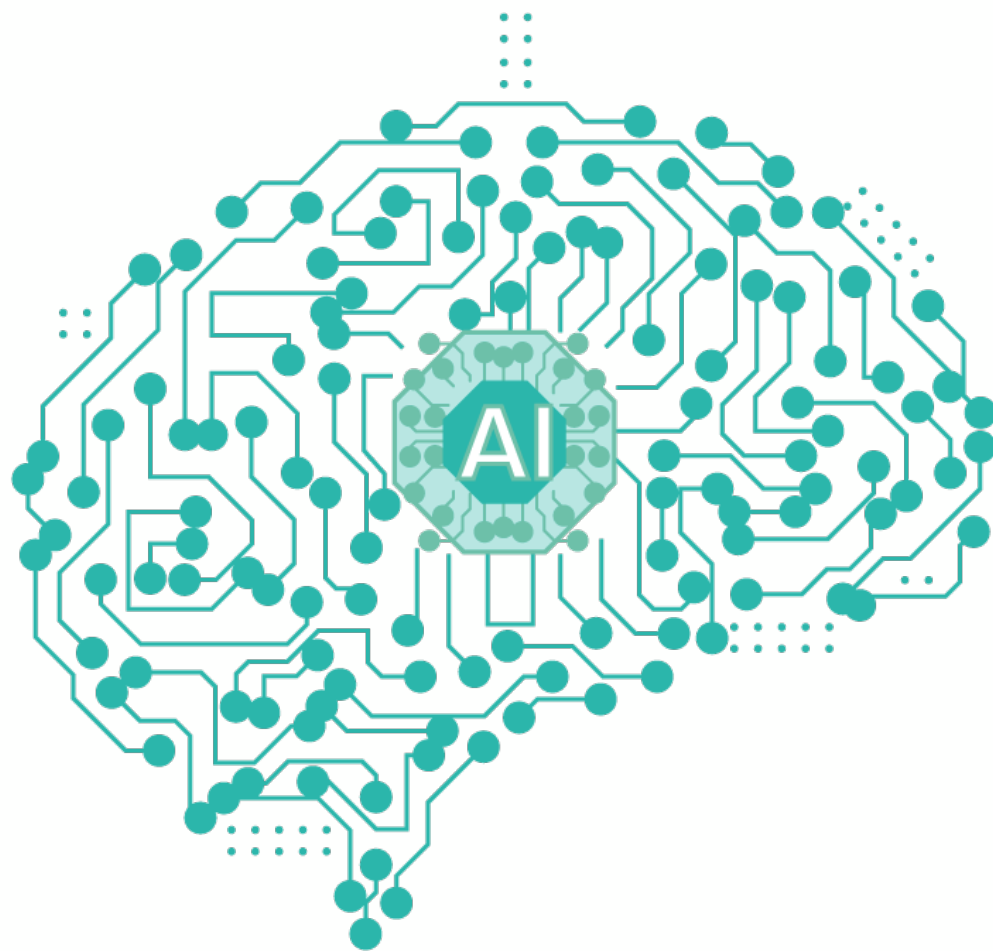


Prompten = die Kunst, der KI die richtigen Anweisungen zu geben. Ein „guter“ Prompt ist

- präzise formuliert
- gibt dem System Kontext
- lässt das System schrittweise denken
- fragt nach und verfeinert



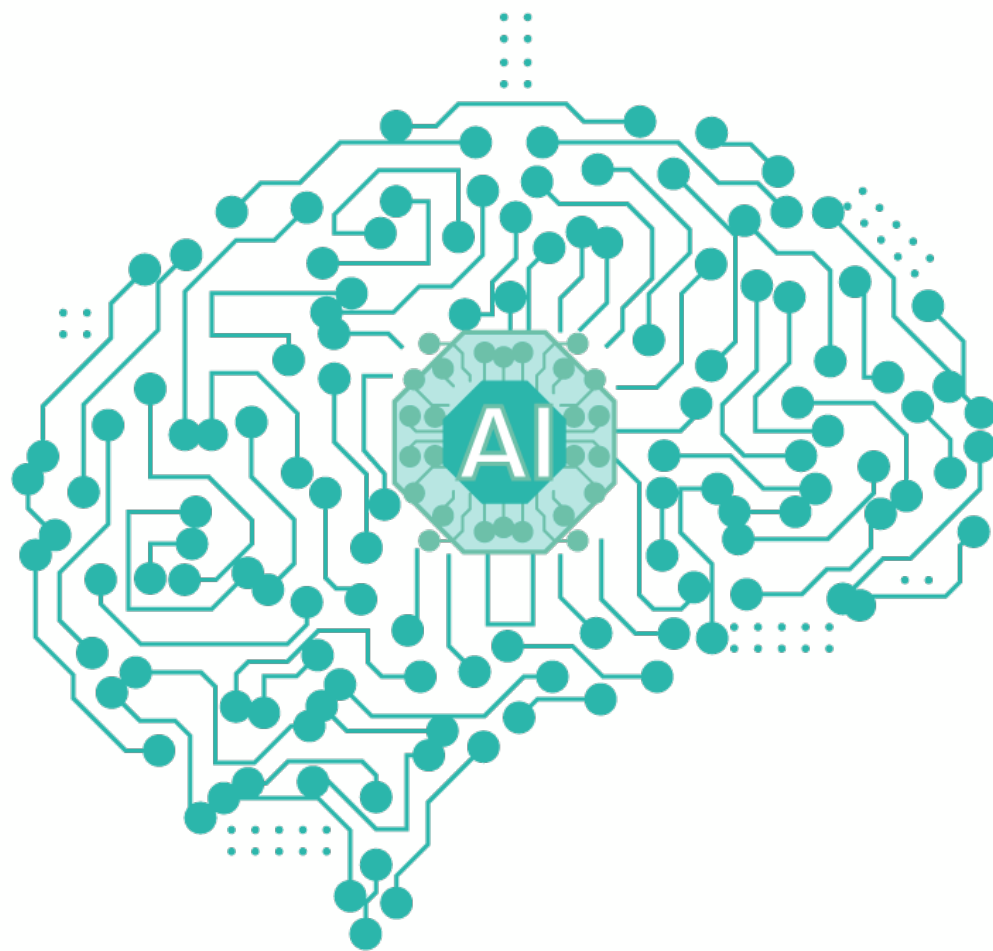
Die Kunst des Prompten's an einem einfachen Beispiel



- Schlechter Prompt:
„Schreib' etwas über Hunde.“
- Besserer Prompt:
„Schreibe einen 200-Wörter-Blogpost über die drei häufigsten Erziehungsfehler bei Welpen, im freundlichen Ton für Ersthundebesitzer.“



Wann hast du deine **Gefühle** das letzte Mal **präzise adressiert?**

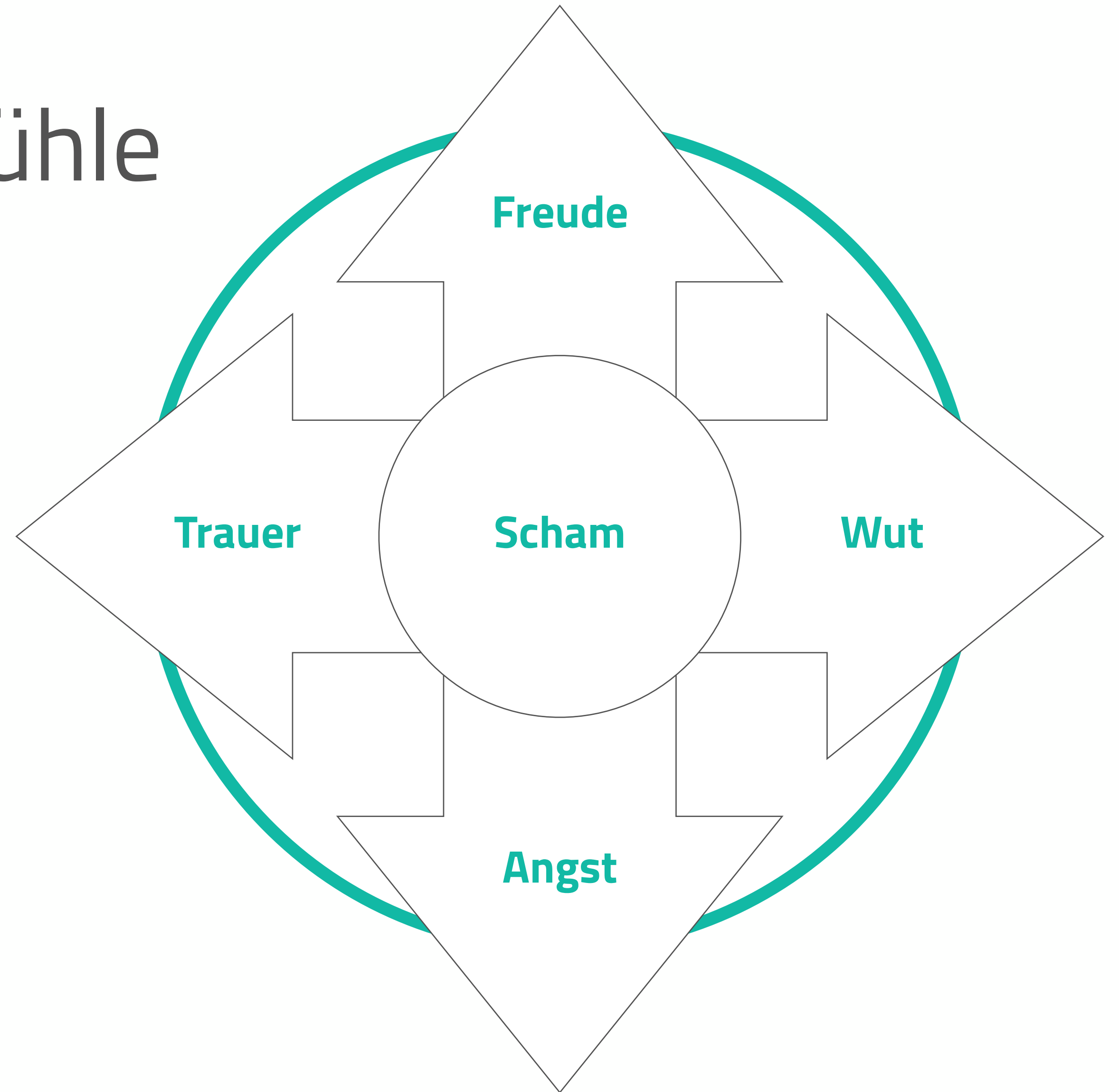


Du bist wütend auf einen Kollegen!

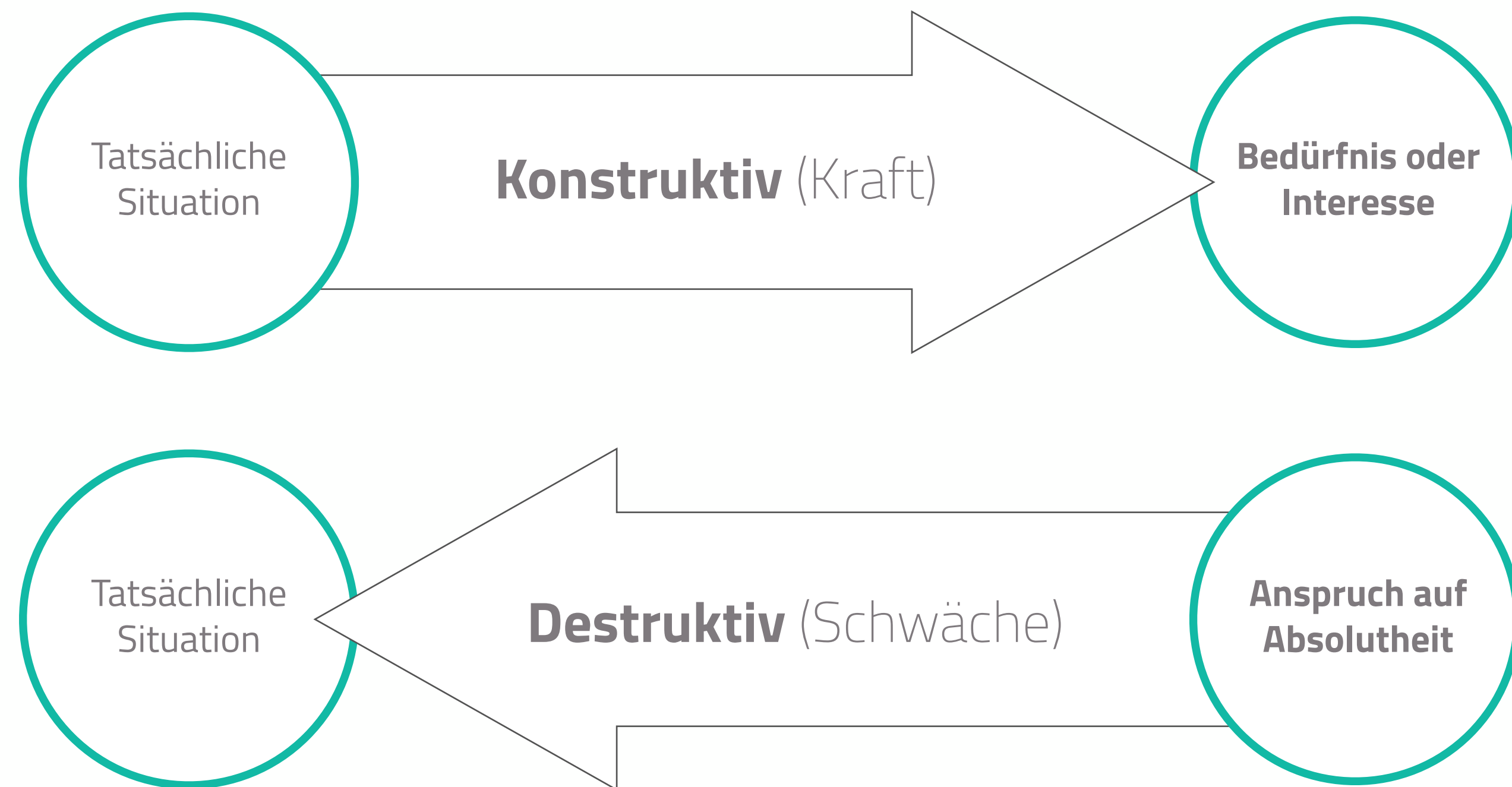
- Schlechter Selbst-Prompt:
„Ich bin so sauer auf den! Der nervt mit total!“
- Besserer Selbst-Prompt:
„Okay, ich bin wütend! Was ist die positive Kraft der Wut?
Wie kann ich diese Situation konstruktiv nutzen?“



Die Grundlagen des Gefühle Promptens



Gefühle – konstruktiv vs. destruktiv prompten



Gefühle mit konstruktiven Prompt's



WUT | befähigt uns, zu **handeln**

TRAUER | befähigt uns, **anzunehmen**

ANGST | befähigt uns zu **Innovation**

SCHAM | befähigt uns zu **reflektieren**

FREUDE | befähigt uns zu **Wertschätzung**



ausgerichtet
auf Bedürfnisse
und echtes
Interesse
(WIN WIN)

Gefühle mit destruktiven Prompt's



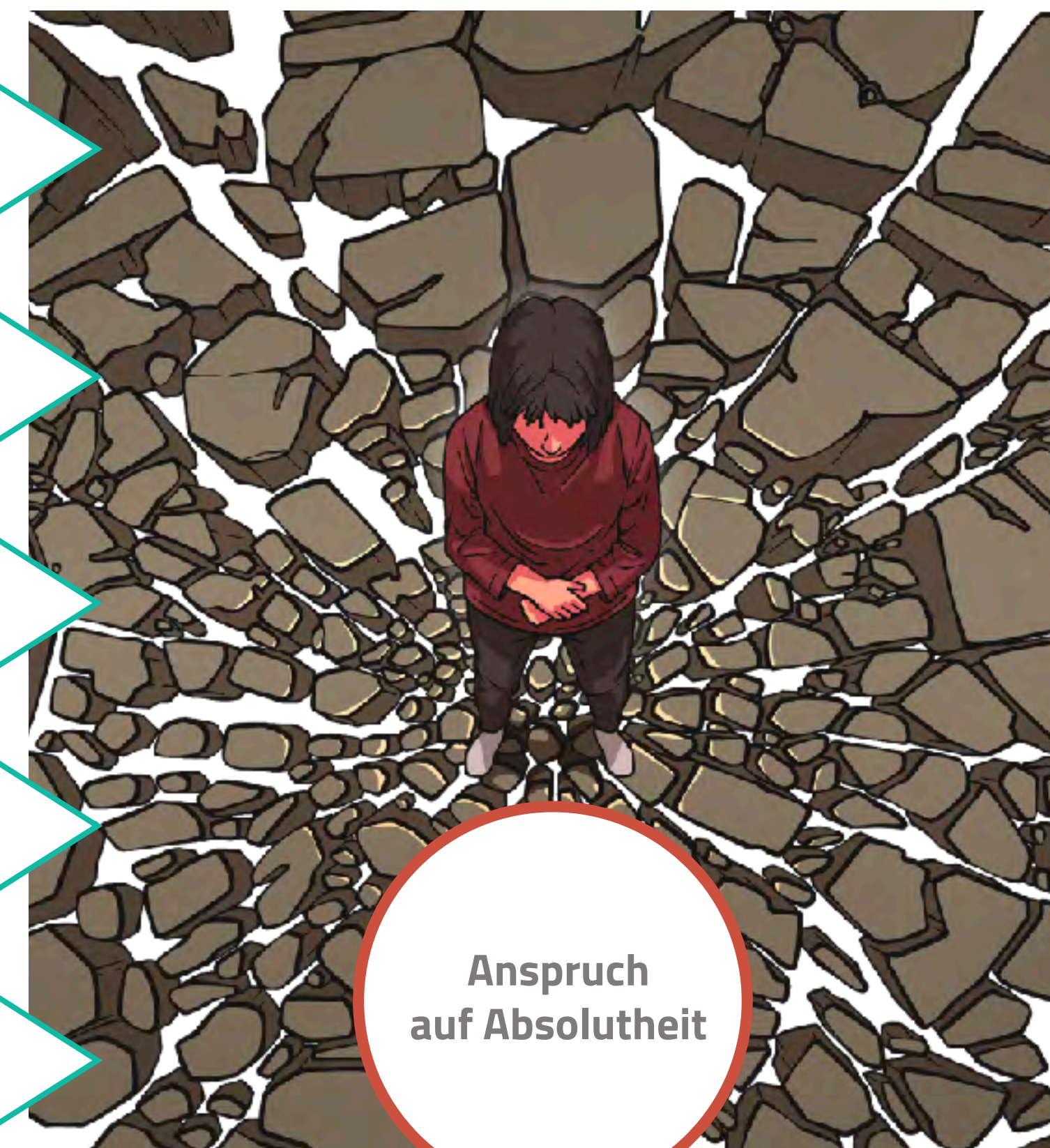
WUT | führt in die **Zerstörung**

TRAUER | führt in die **Passivität**

ANGST | führt in die **Lähmung**

SCHAM | führt in die **Selbstzerfleischung**

FREUDE | führt in die **Illusion**



Anspruch
auf Absolutheit

Gefühle mit konstruktiven Prompt's



WUT | befähigt uns, zu **handeln**

TRAUER | befähigt uns, **anzunehmen**

ANGST | befähigt uns zu **Innovation**

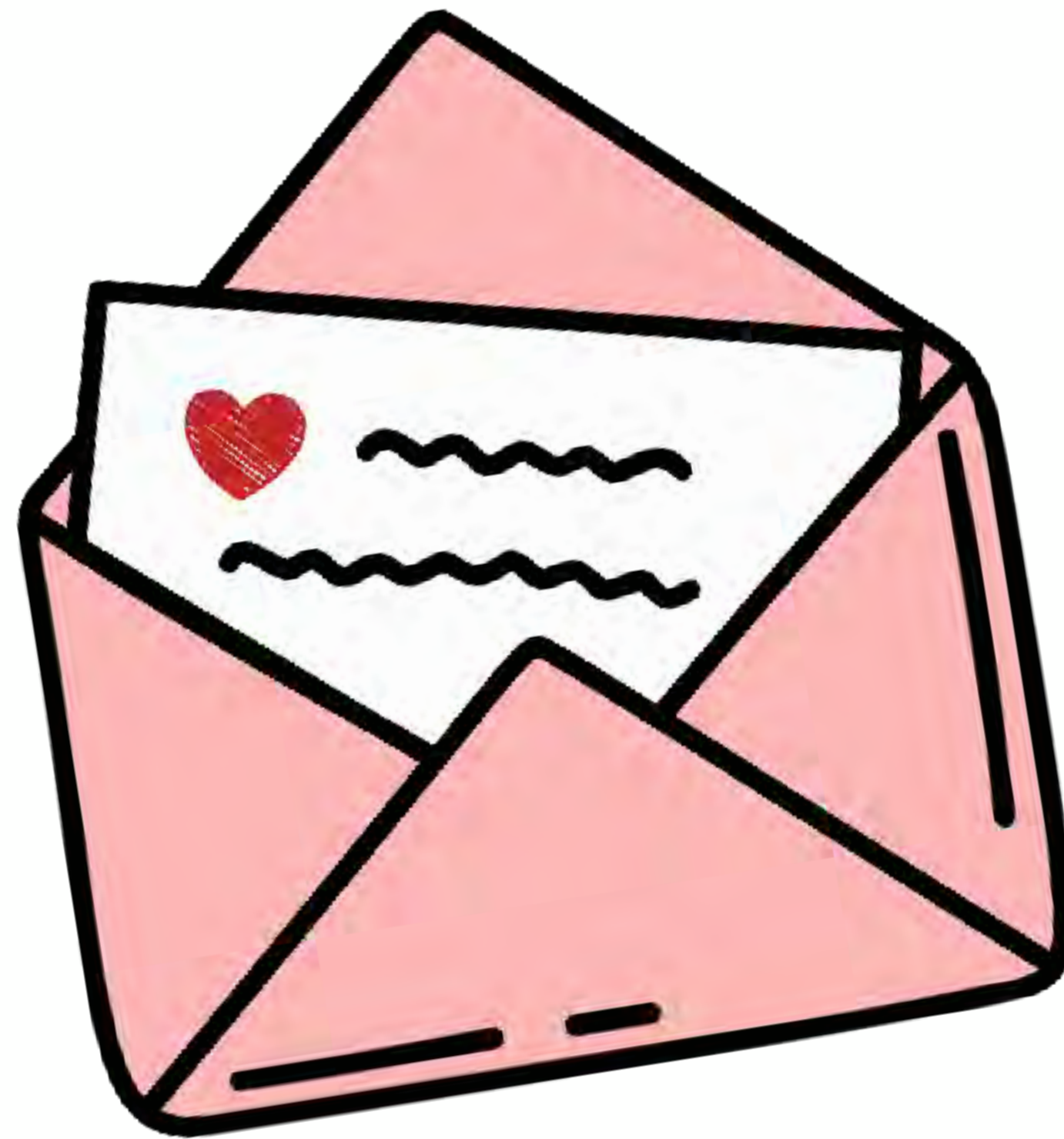
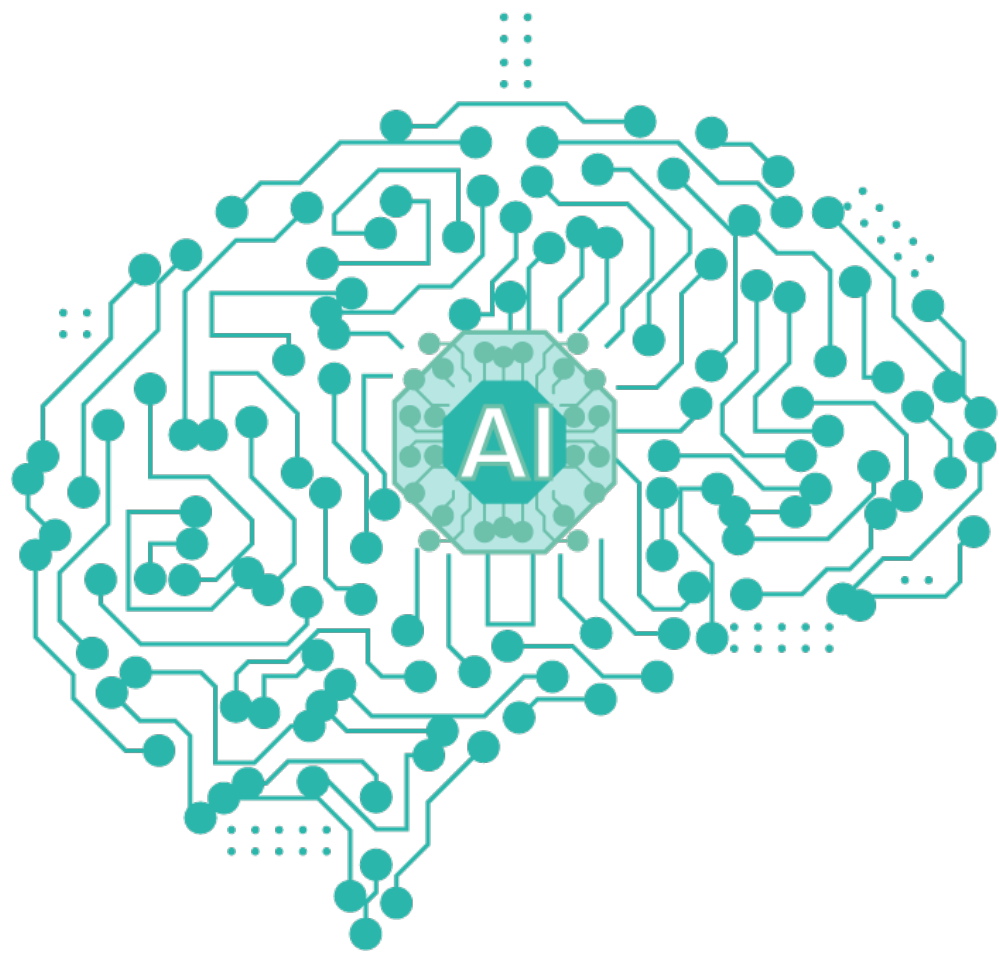
SCHAM | befähigt uns zu **reflektieren**

FREUDE | befähigt uns zu **Wertschätzung**



ausgerichtet
auf Bedürfnisse
und echtes
Interesse
(WIN WIN)

Vom täglichen Umgang mit der künstlichen Intelligenz und dem Leben!



Die Idee – werde **meisterhaft** im
prompten deiner Gefühle



Josua Kohberg

<https://www.linkedin.com/in/josua-kohberg/>